

Die Rechnervernetzung beginnt. Vorläufer der Email:

Auszug aus dem Arbeitsbuch G. Heinz AdW-ZKI

File senden:

```
-> MAIL/SUBJECT = "text" filename user1, user2, user3 ...
-> SET HOST knotenname::
-> PHONE dir knotenname:: (Liste der Anschlüsse)
-> COPY filename -> knotenname:: disc:
-> MAIL {CR} SEND {CR} To: knotenname:: username {CR} Subject: ...
```

Verzeichnis von Netzknoten:

ZKI Kurstr.:

SIRIUS::

nur über SIRUS zu erreichen:

KASTOR::

ORION::

VENUS::

ATLAS:: (CONVEXC1, UNIX)

BIOCAD::

ZKI Adlershof:

ALPHA::

DELTA::

EPSILON::

SIGMA::

ZKI Dresden:

M0:: (Albrecht)

M1:: (Albrecht)

M2:: (Feske, Despang, Garte)

TU Dresden, Sektion 9:

B::

C::

ZMD:

HR2:: (NIF\$MOSSNER)

HR3:: (STAZ\$KOMOR)

Vernetzung (Standleitungen):

ZKI Berlin <-> ZKI Dresden

ZKI Berlin <-> AdW-Institute IMath, IKF ...

ZKI Dresden <-> ZMD, TUD, MME

Mail send to MØ :: ALBRECHT

M2 :: ALBRECHT

_SIRIUS\$DUA3::LIC.HEINZ.NWAJANNET.TXT;1

5-DEC-1988

Berlin, den 5.12.88

5. Dec. 1988

Lieber Wolfgang!

Meine Bemühungen, im INT einen NETSI-Parametersatz ^{per TN4...5-Modelle} anhand von Messwerten generieren zu lassen, verliefen bislang erfolglos. Eine Anpassung der Kennwerte Niveau 4...5 an ein einfaches TN2- Typ Modell (KOSIM) zeigte prinzipbedingte Fehler von typisch 50...100% an - es ist fuer Kurzkanalmodellierung zu ungenau. Ein Gespräch im ZMD ergab, dass das derzeitige ZMD- Modell MOSMAX im Hochstromverhalten zwar geeignet waere, aber dass es im Subthresholdbereich Ungenauigkeiten bis zu drei Zehnerpotenzen aufweist, die aus einer zu schwachen $ID = f(UDS)$ Modellierung resultieren. Ein Modell ARDN8, das diesen Mangel beseitigt, ist gegenwaertig auf Funktionsgleichungsbasis (in OPTIMO) fertig. Es wird ab Ende Januar vertuegbar (und kaufbar) sein. Ich brauche dringend ab Januar ein schnelles - und vorallem das genaueste TN4...5 Modell fuer Simulationen der DAC's und des RAM's unserer CLUT. Ich waere deshalb uebrigens an Kauf des Modells ARDN8 (vorab evtl. auch MOSMAX) interessiert. Gleichzeitig bin ich nach wie vor an einem schnellen Netzwerksimulator interessiert. NETSI scheidet bislang leider aus, da eine Modellgenerierung nicht gelingt (Modellgleichungen inhaltlich unklar). Zusammen mit dem Modell waere es vorteilhaft, den ZMD-eigenen Teil von ANNET, den Dialogrammen zu kaufen. Siehst Du, oder sehen Deine Experten eine Chance, anders zu verfahren? Dein Gedanke an eine KOSIM-Einbindung erscheint mir aus Zeitgruenden als nicht ganz zweckmaessig, waere aber sicherlich eine preiswerte Variante. Koerntest Du mit Dr. Schwarz bitte diese Moeglichkeit pruefen? Sie waere aber ^{nur} gangbar, wenn seitens des KOSIM-Kollektivs die Einbindung innerhalb der naechsten zwei Monate vorgenommen werden koennte, und wenn ein Aenderungsdienst organisierbar waere.

Gerd.

DIES-Modellierung: M1:: Täschner

- Abschrift -

_SIRIUS\$DUA3:[IC.HEINZ.NWA]ANNET.TXT;1

5-DEC--1988

Mail send to M2:: ALBRECHT

Berlin, den 8.12.88

Lieber Wolfgang!

Meine Bemuehungen, im INT einen NETSI-Parametersatz für TN4...5-Modelle anhand von Meßwerten generieren zu lassen, verliefen bislang erfolglos.

Eine Anpassung der Kennwerte Niveau 4...5 an ein einfaches TN2-Typ Modell (KOSIM) zeigte prinzipbedingte Fehler von typisch 50...100% an - es ist für Kurzkanalmodellierung zu ungenau.

Ein Gespräch im ZMD ergab, dass das derzeitige ZMD-Modell MOSMAX im Hochstromverhalten zwar geeignet wäre, aber dass es im Subthresholdverhalten Ungenauigkeiten bis zu drei Zehnerpotenzen aufweist, die aus einer zu schwachen $ID = f(UDS)$ Modellierung resultieren. Ein Modell ARON8, das diesen Mangel beseitigt, ist gegenwaertig auf Funktionsgleichungsbasis (in OPTIMOD) fertig. Es wird Ende Januar verfügbar (und kaufbar) sein. Ich brauche dringend bis Januar ein schnelles - und vor allem das genaueste TN4...5 Modell für Simulationen der DACs und des RAMs unserer CLUT (color lookup table). Ich wäre deshalb dringend am Kauf des Modells ARON8 (vorab evtl. auch MOSMAX) interessiert.

Gleichzeitig bin ich nach wie vor an einem schnellen Netzwerksimulator interessiert. NETSI scheidet bislang leider aus, da eine Modellgenerierung nicht gelingt (Modellgleichungen inhaltlich unklar). Zusammen mit dem Modell wäre es vorteilhaft, den ZMD-eigenen Teil von ANNET, den Dialograhmen zu kaufen.

Siehst Du, oder sehen Deine Experten eine Chance, anders zu verfahren?

Dein Gedanke an eine KOSIM-Einbindung erscheint mir aus Zeitgründen als nicht ganz zweckmäßig, wäre aber sicherlich eine preiswerte Variante. Könntest Du mit Dr. Schwarz bitte diese Möglichkeit prüfen? Sie wäre aber nur gangbar, wenn seitens des KOSIM-Kollektivs die Einbindung innerhalb der naechsten zwei Monate vorgenommen werden koennte, und wenn ein Aenderungsdienst organisierbar waere.

Gerd.

DIES-Modellierung: M1:: TAESCHNER